

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Z

Berlin, Bielefeld und Leipzig, 2. Januar 1916.

Ende Januar erschien die erste Abteilung von:

# Hanns von Jobeltitz

## Der Große Krieg

Dargestellt nach den politischen Urkunden der Regierungen, den Berichten der Heeresleitungen, amtlichen Veröffentlichungen und Mitteilungen der verschiedensten Art, sowie Schilderungen von Mitkämpfern und Augenzeugen.

In zwei starken Bänden

Mit vielen Hunderten von Abbildungen, Karten und Kartenskizzen

Ausgegeben in 6 bis 8 Abteilungen zu je 3 bis 4 Mark



Zum erstenmal wird hier dem deutschen Volk ein **groß angelegtes, ausführliches Werk über den gewaltigen Weltenbrand** geboten, in dem wir leben, leiden und — wie wir alle mit felsenfester Zuversicht erwarten und hoffen — siegen werden.

Viele Jahre, Jahrzehnte vielleicht, werden vergehen, ehe nach dem Frieden von den Generalstäben in schwerer Arbeit die zu ungeheuren Bergen angeschwollenen Kriegsakten, die Berichte der am Kampf beteiligten großen und kleinen Verbände gesichtet sind, ehe auf deren Grundlage die maßgebenden Werke über den Großen Krieg veröffentlicht werden können.

Das deutsche Volk und die Völker unserer Bundesgenossen haben aber ein Anrecht darauf, daß ihnen **schon früher ein umfassendes Bild des ungeheuren Ringens** gegeben wird, für das sie ihr Bestes, das Blut ihrer Söhne, einsetzten, für das sie mit einer Opferwilligkeit, die einzig in der Geschichte aller Zeiten war und ist, Hab und Gut darbrachten.

Aus dem Wunsch und Willen heraus, solch ein umfassendes Bild zu schaffen, entstand dieses Werk, dessen Voranzeige wir heute — in der sichern Erwartung eines großen Erfolges — dem deutschen Buchhandel übergeben.

Der Verfasser unseres Werkes, **Hanns von Jobeltitz**, ein Mitkämpfer von 1870/71, hat sich auch über seine zwanzigjährige militärische Laufbahn hinaus stets eingehend mit militärischen und mit